

Konfirmationsjubilare feiern in Langenfeld

Langenfeld. In einem Festgottesdienst feierten dieser Tage zwei Jahrgänge ihr goldenes und silbernes Konfirmationsjubiläum. Die Gottesdienstbesucher erlebten ein Zusammentreffen von Gläubigen zweier Generationen.

In diesem Jahr lud der Leiter des Kirchenbezirkes, Bezirksältester Gerhard Dubke, die Konfirmanden der Jahrgänge 1993 und 1970, die ihr 25-jähriges und 50-jähriges Konfirmationsjubiläum festlich begehen, in den Gottesdienst zum Palmsonntag in die Langenfelder Kirche ein. Schon vor diesem Termin erhielt Gerhard Dubke auf seine Einladung freudige Zusagen der Jubelkonfirmanden. Der Tag der Konfirmation ist ein unvergessliches Ereignis im Leben vieler junger Christen.

Unvergessliche Geleitworte

Bereits in seiner Predigt erinnerte der Bezirksälteste an die Konfirmationen vor 25 und 50 Jahren und las nach Beendigung des Gottesdienstes ein Schreiben des Bezirksapostels Rainer Storck vor. Der Kirchenpräsident der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland machte das seinerzeit gehörte wieder präsent und erwähnte in seinen Zeilen die Bibeltexte, die damals den jungen Konfirmanden als Geleitwort für ihren weiteren Glaubensweg in einer Konfirmationsurkunde mitgegeben wurden.

„Solche Geleitworte, die mit dem Konfirmationsgelübde einhergehen, vergisst man nicht“, bekundete einer der Jubilare. Nachdem alle diesjährigen Konfirmationsjubilare namentlich vorgelesen und einige Gruppenfotos am Altar gemacht wurden, trafen sich die Jubilare und Gemeindemitglieder zu einer kleinen Feier in den Veranstaltungsräumen der Kirche.

6. April 2018

Text: Gerhard Dubke, Jörg Rüssing

Fotos: Alfred Henning



Liebe Glaubensschwester, lieber Glaubensbruder,

im April 1993, also vor 25 Jahren, haben Sie den Konfirmationssegen in Ihrer Gemeinde empfangen. Zu diesem besonderen Jubiläum der silbernen Konfirmation gratuliere ich Ihnen sehr herzlich.

Zur Konfirmation übermittelte Ihnen damals Stammapostel Richard Fehr das Bibelwort aus Lukas 12,34:

„Wo euer Schatz ist, da wird auch euer Herz sein."

Möge der Glaube an Jesus Christus auch in Zukunft unser Schatz und Reichtum sein.

Alles Gute für die kommende Zeit und herzliche Grüße,

Ihr



Liebe Glaubensschwester, lieber Glaubensbruder,

im April 1968, also vor 50 Jahren, haben Sie den Konfirmationssegen in Ihrer Gemeinde empfangen. Zu diesem besonderen Jubiläum der Goldkonfirmation gratuliere ich Ihnen sehr herzlich.

Zur Konfirmation übermittelte Ihnen damals Stammapostel Walter Schmidt das Bibelwort aus 1. Johannes 4,16:

„Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm."

Diese schöne Zusage hat Sie bis jetzt begleitet und mag es in Zukunft auch weiter tun.

Alles Gute für die kommende Zeit und herzliche Grüße,

Ihr